

## Lösung zu Kapitel 3: Beispiel 4

Definieren Sie zwei Vektoren mit folgenden Daten: `t` enthält `{mo, di, mi, do, fr, sa}` und `m` enthält `{90, 80, 50, 20, 5, 50}`.

Verbinden Sie beide Vektoren spaltenweise zu einer Matrix mit 5 Zeilen und 2 Spalten und speichern Sie diese im Objekt `studie` ab. Vergeben Sie anschließend die Spaltennamen *Wochentag* für `t` und *Motivation* für `m`.

Fügen Sie nun am unteren Ende der Matrix eine Zeile mit den Elementen `{so, 100}` hinzu und überschreiben Sie mit dem Ergebnis das Objekt `studie`.

**R**

```
> t <- c("mo", "di", "mi", "do", "fr", "sa")
> m <- c(90, 80, 50, 20, 5, 50)
> studie <- cbind(t, m)
> colnames(studie) <- c("Wochentag", "Motivation")
> studie <- rbind(studie, c("so", 100))
> studie
```

```
      Wochentag Motivation
[1,] "mo"      "90"
[2,] "di"      "80"
[3,] "mi"      "50"
[4,] "do"      "20"
[5,] "fr"      "5"
[6,] "sa"      "50"
[7,] "so"      "100"
```